

Herausragende Leistungen beim 28. Sommerturnier des RV Lopshorn Lage Kruse-Rasmussen gewinnt S-Springen

Lage (lam). Der Sieger des S-Springens mit Stechen, glanzvoller Schluss- und gleichzeitig Höhepunkt des 28. Sommerturniers des Reit- und Fahrvereins Lopshorn Lage, heißt Peter Kruse-Rasmussen (RV Bad Meinberg). Auf »Francesca« bewältigte er den Parcours strafpunktfrei in 44,93 Sekunden, gefolgt von Skadi Otterpohl (RV Verl) auf »A Little Sunshine« in 45,71 Sekunden und Antonia Caroline Lohse (RV v. Lützwil Herford) auf »Linus« in 52,71 Sekunden.

Die Lopshorner drückten die Daumen für Kathy Werning, die auf »Calmar« allerdings einen Fehler produzierte und das Stechen nicht erreichte, und für Reitlehrer Philip Gorontzi, der »Placida« pfeilschnell durch den Stangenwald bugsierte, dann jedoch am letzten Hindernis patzte.

Aber Gorontzi konnte dennoch zufrieden sein, denn auf »Placida« gewann er die zweite Abteilung der ersten »Tour-Etappe« des 14. Detmolder Pilsener Cups. Auf Platz zwei landete Bernd Balzerei (RV Lützwil Schuckenbaum) auf »Player«, auf drei die Herforderin Antonia Caroline Lohse auf »Linus«. Die erste Abteilung sah Markus Tschischke (RV v. Bismarck Exter) auf »Paloma« als Sieger, gefolgt von Herbert Rellensmann (RV Hubertus Eschenbruch) auf »Antalya« und Jördis Wienecke (RV Bad Oeynhausen) auf »Marcel«. Vorjahressieger Jan Obermowe (RV v. Bismarck Exter) blieb auf »Willi Winzig« zwar der Einzige in die Siegerunde der besten Zehn verwehrt, in der ersten Abteilung reichte es aber immer noch zu Platz sieben. Mit dem starken Duo wird also weiterhin zu rechnen sein, denn noch stehen fünf weitere Qualifi-

kationen aus, ausgeritten auf den Turnieren in Schloß-Holte (01. bis 03. Juni), Remmighausen (15. bis 17. Juni), Gütersloh-Spexard (ebenfalls 15. bis 17. Juni), Verl (22. bis 24. Juni) und Blomberg-Eschenbruch (06. bis 08. Juli), bevor dann für die 35 punktbesten Reiter und ihre Pferde die Finalprüfung der diesjährigen Cup-Serie auf dem Brunnenhof in Schlangen-Oesterholz über die Bühne geht.

Bevor unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer die Ehrung der lippischen Meister in Dressur und Springen erfolgte, richtete Fritz Sundhoff, Vorsitzender des Landesverbandes Lippischer Reit- und Fahrvereine, lobende Worte an Vorstand und Mitglieder des RV Lopshorn. Mit der Vergabe dieser Meisterschaft würdigte der Verband die Leistungen des jeweiligen Ausrichters. Nachdem Dressur und Springen entschieden seien, fehle nur noch die Vielseitigkeit. Hier falle die Entscheidung beim Turnier im Extertal (30. Juni bis 01. Juli).

Beim RV Lopshorn durften sich über die Ehrung freuen: Dressur Junioren: 1. Sybille Betge, RV Cherusker, 52 Punkte; 2. Johanna Bölling, RV Bad Salzfluren, 45; 3. Johanna Schelhas, RV Lopshorn Lage, 42.

Dressur Junge Reiter: 1. Christiana Möhring, RV Bad Salzfluren, 52 Punkte.

Dressur Reiter: 1. Ulrich Niemeier, RV Bad Salzfluren, 52; 2. Annegret Kracht, RV Lemgo, 44; 3. Caroline Junker, RV Bad Salzfluren, 42.

Springen Junioren: 1. Maik Schlingheider, RV Hubertus Eschenbruch, 59 Punkte; 2. Annabell Busche, RV Lippische Rose Währentrup, 59, 3. Vivian Rosentreter, RV Dörentrup, 55.

Springen Junge Reiter: 1. Alisa Schröder, RV Bad Salzfluren, 62 Punkte; 2. Marie-Louise Sejersen, RV Schuckenbaum, 57; 3. Eike Seehrich, RV Bad Meinberg, 57.

Springen Reiter: 1. Bernd Balzerei, RV Schuckenbaum, 60 Punkte; 2. Thomas Tölke, RV Lemgo, 59; 3. Simone Kippmann, RV Cherusker, 55.



Wolfgang Fieke, Geschäftsführer der Vereinigung Umfassende Zahntechnik (VUZ), überreicht Peter Kruse-Rasmussen, der auf »Francesca« das S-Springen gewann, den Ehrenpreis. Foto: Lambracht



Die Lippischen Meister 2007: Sybille Betge, Christina Möhring, Ulrich Niemeier, Maik Schlingheider, Alisa Schröder und Bernd Balzerei (von links). Foto: Lambracht